

<https://in-und-um-schweinfurt.de/lokales/fast-ein-roter-teppich-fuer-ueber-3600-euro-lidl-und-seine-kunden-spendeten-mal-wieder-fuer-die-schweinfurter-tafel/>

Fast ein roter Teppich für über 3600 Euro: Lidl und seine Kunden spendeten mal wieder für die Schweinfurter Tafel



Fast ein roter Teppich für über 3600 Euro: Lidl und seine Kunden spendeten mal wieder für die Schweinfurter Tafel

[mh](#) 20. Oktober 2020

SCHONUNGEN / SCHWEINFURT – 3.661,66 Euro. Diese stolze Summe konnte am Dienstagvormittag das Unternehmen Lidl in der Schonunger Filiale an die Schweinfurter Tafel übergeben. Oder besser: Einen Scheck in dieser Höhe, den Ladenleiterin Brigitte Stühler und der Vorstand Ernst Gehling natürlich gerne entgegen nahmen.

Lidl spendet durch die Pfandautomaten. Oder auch da besser: Die Kunden spenden, wenn sie bei der Rückgabe ihres Leergutes den Knopf drücken und den Betrag oder zumindest einen Teil Bedürftigen zukommen lassen. Seit 2008 bereits arbeitet das Unternehmen mit dem Dachverband der deutschen Tafeln zusammen.

„Ich hätte gerne einen roten Teppich ausgerollt. Aber er passte nicht in mein Auto“, bedankte sich Gehling bildlich gesprochen für die Unterstützung, „die in der Höhe und der Dauer beachtlich ist. Wir können eigentlich jedes Jahr mit so einem Betrag kalkulieren. Vielen Dank dafür!“ Auch das Miteinander bei der nahezu täglichen Zusammenarbeit, wenn es darum geht, dass Lidl der Tafel Waren zur Verfügung stellt, findet Gehling „lobenswert. Draußen in den Filialen spürt man immer das Zwischenmenschliche“.



Unser Bild mit allen Personen zeigt von links: Ernst Gehling (Vorsitzender der Schweinfurter Tafel), Leandra Martin (Verkaufsleitung Lidl), Brigitte Stühler (Ladenleitung Schweinfurter Tafel) und Norbert Bock (Beauftragter Mitarbeiter & Soziales bei Lidl).

Und hier der offizielle Pressebeitrag von Lidl:

Lidl-Kunden spenden 3.661,88 Euro

Die Schweinfurter Tafel hatte sich um Fördermittel beim Tafel Deutschland e. V. beworben und wird nun mit einem Betrag von 3.661,88 Euro bei der Finanzierung neuer Arbeitskleidung, Kühlboxen, eines PCArbeitsplatzes sowie von zwei Reinigungsgeräten unterstützt. „Wir freuen uns sehr über die Spende, die uns in mehreren Bereichen im Alltag unterstützt: Mit der Arbeitskleidung statten wir unsere Mitarbeiter aus, die Kühlboxen halten die gespendeten Lebensmittel länger frisch, dank des neuen Computers können wir digitale Anfragen und Aufgaben vor Ort bearbeiten und der

Dampfstrahler sowie die Handkehrmaschine erleichtern die Reinigung der Räume der Tafel sowie des Außenbereichs“, sagt Ernst Gehling, Vorsitzender der Schweinfurter Tafel.

„Mit der Pfandspende können die Tafeln über die klassische Lebensmittelabgabe hinaus gezielt finanziell gefördert werden. Dass unsere Kunden dies in einem so großen Umfang unterstützen, ist für uns eine großartige Bestätigung unserer Zusammenarbeit“, erklärt Norbert Bock, Beauftragter für Mitarbeiter und Soziales der Lidl-Regionalgesellschaft Eggolsheim.

Kunden spenden per Knopfdruck

Bereits seit März 2008 arbeitet das Unternehmen Lidl mit dem Dachverband der deutschen Tafeln zusammen und hat diese Zusammenarbeit kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile wurden über 6.200 Pfandautomaten in rund 3.200 Filialen mit einem Pfandspendenknopf ausgestattet. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden mittels Knopfdruck entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag an die Tafel Deutschland spenden möchten.

Die Lidl-Kunden haben mit Kleinstbeträgen Unglaubliches möglich gemacht: Über 20 Millionen Euro gingen bis heute an den Tafel Deutschland e. V., davon rund 1.715.000 Euro an die Tafeln Bayern. Mit der Pfandspende werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die den Dachverband der deutschen Tafeln in die Lage versetzen, die Arbeit der lokalen Tafeln projektbezogen und bedarfsgerecht zu fördern. So konnten in Bayern bereits rund 275 Projekte umgesetzt werden.

Mehr Informationen zur Zusammenarbeit mit dem Tafel Deutschland e. V.

Mit der Pfandspende werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Auf dieser Ebene wird der Dachverband der deutschen Tafeln in die Lage versetzt, die Arbeit der lokalen Tafeln projektbezogen und bedarfsgerecht zu fördern. Es werden verschiedene Projektschwerpunkte gefördert:

Kinder/Jugendliche: Tafelprojekte in Kooperation mit Kindergärten, Schulen oder anderen sozialen Grundschulen in sozialen Brennpunkten mit Lebensmitteln (so genannte Pausenbrotinitiativen/Schülerbistros) oder Kochkurse für Kinder und Eltern.

Senioren/kranke/behinderte Menschen: Tafelprojekte, die die eingeschränkte Mobilität bedürftiger Menschen berücksichtigen, etwa Lebensmittelbringdienste, betreute Kochpatenschaften oder die Barrierefreiheit von Tafel-Räumlichkeiten.

Kühlung/Hygiene: Im Rahmen dieses Projektbereiches werden z. B. die Anschaffung von Kühlsystemen (bspw. Külschränke, Kühlfahrzeuge, Tiefkühlzellen) und die Anpassung der Arbeitsbedingungen an Hygienevorschriften gefördert. Eine solche Ausstattung ist notwendig, damit die Tafeln den Anforderungen der Lebensmittelhygiene gerecht werden, etwa um die Kühlkette einzuhalten.

Integration/Teilhabe: Hierbei können Integrationsprojekte gefördert werden, z. B. Sprachkurse oder Bewerbungsgespräche-Trainings.

Nachhaltigkeit/Ökologie: Hierbei können die Tafeln Fördermittel beantragen, um sich zum Beispiel alternative energieeffiziente Heiz- oder Kühlsysteme anzuschaffen oder Tafel-Fahrzeuge, die mit Erdgas oder elektrisch betrieben werden.

Zusätzlich wurde ein Nothilfefonds eingerichtet. Mit diesen Mitteln kann der Dachverband schnell und unbürokratisch Tafeln helfen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, z. B. durch Brand-,

Hochwasser- oder Sturmschäden, und deren Eigenmittel nicht ausreichen für eine unmittelbare Behebung der Schäden und Aufrechterhaltung des Tafel-Betriebs. Ebenfalls gefördert werden können Fortbildungen für Ehrenamtliche, etwa in Bezug auf Arbeitsplatzsicherheit und Hygienevorschriften.

Wichtig ist, dass hier finanzielle Mittel nicht irgendwie verteilt werden. Im Rahmen der Mittelverwendung bewerben sich die lokalen Tafeln bei dem Dachverband für Fördergelder. Die Tafel Deutschland erstellt im Vorfeld einen Projektplan aller Maßnahmen und weist im Anschluss der Vergabe den Einsatz der Mittel nach.

© 2fly4 - Alle Angaben ohne Gewähr!

Endzeiten der Events sind Schätzungen!

Fotos ggf. beispielhaft!

Kommentare von Lesern stellen keinesfalls die Meinung der Redaktion dar!